

STADTVERBAND DER KULTURELLEN VEREINE DER STADT RÜSSELSHEIM E.V.



PROTOKOLL DER JAHRESHAUPTVERSAMMLUNG
am 27. März 2011 um 10:00 Uhr Am Treff 11, Rüsselsheim

Anwesende lt. beiliegender Liste:
54 stimmberechtigte Mitglieder aus 33 Vereinen

STADTVERBAND
DER KULTURELLEN
VEREINE DER
STADT RÜSSELS-
HEIM E.V.

Gäste:

Frau Renate Meixner-Römer, Stadtverordnetenvorsteherin, Jo Dreiseitel, Bürgermeister, Herr Eckhard Kunze, Eigenbetrieb Bildung und Kultur, Herr Jörg-Dieter Häußler, Sportbund, Esma Azap und Ivo Zeba, Verband der interkulturellen Vereine, Vertreter von Main-Spitze (Hr. Langkammer) und Rüsselsheimer Echo (Dr. Susanne Rapp)
Jelena Vranjesevic (KassiererIn) und Dragana Sjeric (Stellv. KassiererIn) vom Serbischen Verein Dunav e. V.

TOP 1 Begrüßung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Herr Waskow begrüßt die erschienenen Vereinsvertreter und Gäste sowie die Vertreter der Presse.

Entschuldigt ist Oberbürgermeister Stefan Gieltowski.

Weiterhin entschuldigt sind Maria Schmitz-Henkes, Lesen in Bauschheim und Gerd Böhner, Bauschheimer Narrenzunft,

Herr Waskow bittet die Anwesenden sich zum Gedenken an die Verstorbenen aus den Mitgliedsvereinen von den Plätzen zu erheben.

Herr Waskow eröffnet die Versammlung und bittet um Grußworte.

Herr Jo Dreiseitel, Bürgermeister, bedankt sich für die Einladung, wünscht der Versammlung einen guten Verlauf. Er bedankt sich im Namen der Stadt Rüsselsheim für die deutlichen Spuren, die der Stadtverband der kulturellen Vereine hinterlässt. Die 52 Vereine beleben das Stadtleben mit einer Fülle von exzellenten Veranstaltungen. Die Bürger fühlen sich dadurch zu Hause und integriert in dieser Stadt. Er erinnert an die vier Personen, die im letzten Jahr mit der Kulturplakette ausgezeichnet wurden und an den Heimatverein, der Kulturpreisträger 2010 wurde. Er dankt dem Stadtverband und seinen Vereinen für eine exzellente, ehrenamtliche und engagierte Tätigkeit.

Frau Meixner-Römer, Stadtverordnetenvorsteherin, der Stadt Rüsselsheim, überbringt herzliche Grüße von Magistrat und Stadtverordnetenversammlung. Sie kommt dieser Einladung gerne nach, hier kommen zahlreiche Vereine zusammen, die sich in verschiedener Weise engagieren und die kulturelle Vielfalt dieser Stadt repräsentieren. Frau Meixner Römer bietet eine Zusammenarbeit an, man sollte über alle Dinge in den Dialog treten und versuchen Lösungen zu finden. Sie dankt dem Vorstand der kulturellen Vereine, insbesondere Hr. Ulrich Waskow und wünscht weiterhin alles Gute für die Arbeit des Verbandes.

Herr Jörg – Dieter Häußler, 1. Vorsitzender Sportbund, gibt zum Ausdruck, dass er gerne teilnimmt. Auch er ist für Vereine zuständig. Es gibt Gemeinsamkeiten zwischen SKV und Sportbund. Man kann viel von einander lernen und stehe in ständigem Kontakt. Er wünscht der Versammlung und den Wahlen einen guten Verlauf.

Herr Waskow dankt dem Gesangverein Liederkranz Rüsselsheim, der freundlicherweise die Bewirtung für diese Veranstaltung übernommen hat.

Herr Waskow fragt, ob Einwände gegen die Tagesordnung bestehen, dies ist nicht der Fall. Der Termin der heutigen Jahreshauptversammlung wurde in der Jahreshauptversammlung 2010 bereits bekannt

gegeben. Die Einladung an alle Mitgliedsvereine erfolgte fristgerecht. Sitzungsgemäß wurden alle Mitgliedsvereine per Email und ein Verein schriftlich eingeladen. Damit ist die Versammlung beschlussfähig.

TOP 2 Geschäftsbericht (Ulrich Waskow)

Das Protokoll der JHV vom 21. März 2010 wurde via Internet am 28. März 2010 verschickt. Bei Vereinen, die noch kein Internet haben wurde der Postweg benutzt. Es kamen keine Einwände. Das heißt, das Protokoll gilt als angenommen und wird nicht mehr verlesen.

Den Geschäftsbericht gliedere ich in drei Teile:

- Veranstaltungen
- Offizielles
- Internes

Zunächst zum Thema „**Veranstaltungen**“:

Am 15 April 2010 hat unser Vorsitzender die Jahreshauptversammlung des Sportbundes besucht.

Vom 18. Juni bis 18. Juli führte der Eigenbetrieb „Bildung und Kultur“ den Kultursommer 2010 durch. Unsere Mitgliedsvereine 1. Akkordeon Club 1933, New Nashville Rodeo Linedancers, Disaster Dancers, Frohsinn Königstädten und der Shanty Chor bereicherten den Kultursommer. Insgesamt besuchten über 30.000 Bürger und Bürgerinnen den Kultursommer.

Obwohl bereits im Sommer 2009 mit den zuständigen Gremien besprochen, konnten wir das Festival der Kulturen / Brunnenfest nur am Ende der Sommerferien am 14. und 15. August 2010 durchführen, gemeinsam mit dem Verband der interkulturellen Vereine. So heißt nämlich der Stadtverband der ausländischen Vereine jetzt. Und natürlich mit deren Mitwirkung an Ständen und Auftritten. Sogar ein Sportverein, Hellas, konnten wir mit einbinden, sowie die freiwillige Feuerwehr Rüsselsheim und die Verkehrswacht, jeweils mit Gerät.

Am Sonntag, dem 15. August 2010, fand gleichzeitig, eingebunden in das Festival der Kulturen, der Tag der Frauenstimmen des Sängerkreises Groß-Gerau, statt. Ein offenes Singen, zwei Workshops und ein abschließendes Konzert rundeten unser Fest ab.

Leider hatte Petrus für den Sonntag kein Einsehen. Am Samstag durften wir uns über Zuschauermangel nicht beklagen.

Mein Dank geht an den Eigenbetrieb Bildung und Kultur, der uns durch den Technik- und Logistikpool wieder unterstützte, den Mitgliedsvereinen, die die Veranstaltung bereicherten und natürlich auch an die Vorstandsmannschaft des Stadtverbandes.

Im August 2010 war der Club Schwarze Elf wieder Mitveranstalter der Rüsselsheimer Kerb. Bei den anderen Kerben in Bauschheim, Haßloch und Königstädten bringen sich unsere Mitgliedsvereine ein.

An der Open-Air-Veranstaltung zum Tag der älteren Generation im September 2010 nahmen Mitgliedsvereine teil, was allerdings kein Ersatz für den verloren gegangenen Seniorennachmittag ist.

Traditionsvereine warteten mit Jubiläen auf:

Der MGV Liederkranz Haßloch feierte in diesem Jahr sein 100 jähriges Bestehen

Mit akademischer Feier im Februar, zu der auch unser Vorsitzender ein Grußwort sprach und Urkunde mit Geldgeschenk überreichte, bis hin zum Tag der Vereine, auch mit Beteiligung von Vereinen des Verbandes der interkulturellen Vereine sowie den Sängern aus der Partnerstadt Varkaus in der Walter-Köbel-Halle.

Lieber Hermann, da hast du Glück gehabt, dass man Euch noch rein gelassen hat. Zum Jahresende gab es noch ein Konzert im Stadttheater. Alle Veranstaltungen waren sehr gut besucht. Wahrlich eine großartige Leistung.

Am Hessestag erhielt der Liederkranz die Zelter-Plakette.

Im Juni 2010 feierte der Frauenchor der SKG-Bauschheim das 25-jährige Bestehen mit einem Jubiläumskonzert. Auch hier gratulierte der Vorsitzende des Stadtverbandes mit Urkunde und Geldgeschenk.

Auch die Winzerfreunde haben ihr 25-jähriges Vereinsjubiläum gefeiert.

Der Frauenchor vom Gesangverein Frohsinn feierte seinen 30sten Geburtstag mit einem Konzert, Weltreise genannt, in der Mehrzweckhalle der Gerhart-Hauptmann-Schule. An gleicher Stelle veranstalten vom gleichen Verein die Fratzemächer jedes Jahr ihre 3-tägigen Theateraufführungen.

Am Volkstrauertag und Totensonntag sorgten unsere Rüsselsheimer Vereine für den musikalischen Rahmen bei den Gedenkstunden in Rüsselsheim, Bauschheim und Königstädten.

Im angemessenen Rahmen, im Foyer des Stadttheaters, erhielten vier Rüsselsheimer Bürger und Bürgerinnen, die sich durch jahrelanges persönliches Engagement innerhalb und außerhalb von Vereinsgrenzen verdient gemacht haben, am 5. Dezember 2010 die Verdienstplakette in Bronze. Es waren dies:

Frau Helga Pfeifer-Brogl	1. Akkordeon Club 1933
Herr Harald Biel	Gebirgstrachtenverein Almarausch
Herr Wolfgang Bornhöft	GV Liederkranz 1854 Rüsselsheim und
Herr Helmut Kleinböhl	SKG Bauschheim, Abt. Gesang

Bürgermeister und Kulturdezernent Jo Dreiseitel nahm die Laudatio vor. Stadtverordnetenvorsteherin Frau Renate Meixner-Römer gratulierte im Namen des Magistrats und der Stadtverordnetenversammlung.

Unser Vorsitzender sprach Dankesworte und überreichte ein Weinpräsent. Für die musikalische Umrahmung sorgte das Duo Pavel Mozgovoy.

Dem Heimatverein sprechen wir die herzlichsten Glückwünsche aus. Der Heimatverein, an der Spitze mit dem rührigen Manfred Powalka, hat den Kulturpreis 2010 der Stadt Rüsselsheim erhalten.

An allen Weihnachtsmärkten in Rüsselsheim, Bauschheim, Haßloch und Königstädten wirkten unsere Mitgliedsvereine mit.

Fastnachtsveranstaltungen von RCV, Club Schwarze Elf, Bauschheimer Narrenzunft und Siedler Elf bereichern das kulturelle Leben unserer Stadt.

In anderen Vereinen wie zum Beispiel Mir Hasslicher oder Volkschor oder Liederkranz Rüsselsheim wird natürlich auch Fastnacht gefeiert. Ich will da keinen auslassen.

Bedauerlicherweise fiel die Seniorenfastnacht in der Walter-Köbel-Halle aus. Bedingt durch Gutachten, ich weiß nicht das wievielte, und - vielleicht auch durch die etwa 30 Jahre alte Baugenehmigung. Und das 3 Tage vor der Veranstaltung. Da kann sich jeder seinen Reim drauf machen.

Frühlingsball und Sportlerball hatten schon ein Jahr vorher nicht mehr existiert. Glück gehabt kann man da nur sagen.

Oder auch anders formuliert: an den Senioren wird gespart.

Für den Seniorennachmittag gibt es keinen Ersatz, obwohl der Stadtverband Vorschläge gemacht hat. Die Seniorenfastnacht lässt man ausfallen.

Die soeben genannten Veranstaltungen sind nur ein Teil dessen, was unser Verband in Zusammenarbeit mit Vereinen, Institutionen und der Stadt für unsere Bürgerinnen und Bürger leistet. Bei diesen Veranstaltungen waren unsere SKV-Vorständler zugegen oder haben mitgewirkt. Die einzelnen Leistungen aller Verbandsvereine aufzuführen würde den Rahmen der JHV sprengen.

Offizielles: Stadtfilm

In der letztjährigen Jahreshauptversammlung hatten wir Ihnen den „Stadtfilm“ gezeigt. Der Vorsitzende und unser Webmaster sind bei der Stadtsprecherin, Frau Wacker, vorstellig geworden. Tenor unserer Vorstellung war die Kultur in diesen Stadtfilm vermehrt einzubringen oder mindestens mit anderen Institutionen gleich zu stellen. Unser Ansinnen wurde abgelehnt, das wäre zu teuer und am Film könnte man nichts mehr ändern oder der Stadtverband müsste solch einen Film selbst machen. Kosten für den Film wurden auf Anfrage nicht genannt.

Ehrungen

Am 22. Juni 2009, also vor 21 Monaten haben wir 2 verdienstvolle Personen des kulturellen Lebens in Rüsselsheim zur Ehrung für das Wappen in Silber der Stadt Rüsselsheim an den Oberbürgermeister vorgeschlagen. Nichts ist geschehen. Es kam noch nicht einmal eine Eingangsbestätigung.

Mit Email vom 13. Dezember 2009 haben wir an den gleichen Adressat erinnert. Keine Antwort. Am 8. September 2010 haben wir die Stadtverordnetenvorsteherin zum gleichen Thema angeschrieben. Richtig: nichts ist geschehen. Zwischenzeitlich haben wir mit Magistratsmitgliedern und der Abteilung Zentrale Dienste gesprochen.

Am 13. März dieses Jahres haben wir nochmals den OB angeschrieben. Bislang keine Antwort. Jetzt wird die Angelegenheit aber schon langsam peinlich. Vor zwei Tagen erhielten wir von der Stadt ein Antwortschreiben in den Briefkasten geworfen. Dieses Schreiben enthielt die Begründung warum der Vorgang so lange dauere.

Haushaltskonsolidierung

Dass wir in unserer Heimatstadt Rüsselsheim mehr oder weniger auf Pump leben, dürfte sich schon rumgesprochen haben.

In der Kultur-, Schul- und Sport-Ausschuss Sitzung am Donnerstag, 6. Mai 2010, hat der Vorsitzende ein Statement über die Haushaltskonsolidierung, was die kulturellen Vereine betrifft, abgegeben. Die Presse hat ausführlich darüber berichtet.

Mieten, Theater- und Raumkosten hat es 2010 noch nicht betroffen. Wiederum aber eine Kürzung der Bezuschussung um 3%.

An der Ratsinformationsveranstaltung am 10. Mai 2010 im Ratssaal haben mehrere Vorstandsmitglieder teilgenommen. Über diese Veranstaltung haben wir unsere Mitgliedsvereine informiert.

Traueranzeigen – Nachrufe

Begonnen hat diese Information an unsere Mitgliedsvereine mit einer INFO vom 22. Juni 2009. Durch Schließung von Kundencenter, sowie Umstellungen bei den Zeitungen „Mainspitze“ und „Rüsselsheimer Echo“ haben wir diese INFO 2010 überarbeitet und am 30. Mai 2010 und nochmals aktualisiert am 3. September 2010 als INFO an unsere Mitgliedsvereine und den Sportbund herausgegeben.

Austritt

Mit Schreiben vom 22. Juni 2010 hat der „Malkasten“ mit seinen 35 Mitgliedern seine Mitgliedschaft im Stadtverband zum 31.12.2010 gekündigt. Die Meldung an den Eigenbetrieb Bildung und Kultur ist erfolgt.

Vielleicht hat sich dieser Verein daran gestört, dass der Stadtverband die stetig steigenden Aufwendungen für Kunsthandwerkermarkt und Weihnachtsmarkt der Kunsthandwerker hinterfragt hat. Diese Hinterfragungen mussten alle Vereine über sich ergehen lassen. Der Stadtverband ist dazu verpflichtet im Rahmen der Gleichbehandlung unserer Mitgliedsvereine bei Re-

gelveranstaltungen darauf zu achten, dass die Leistungen im bisherigen Umfang abgeleistet werden.

Eigenbetrieb Bildung und Kultur

In Gesprächen im Mai 2010 zwischen der Betriebsleitung, den Herren Becker und Kunze und dem 1. und 2. Vorsitzenden des Verbandes wurden Kosten und Förderungen an unsere Vereine transparent gemacht. Es betrifft dies:

Förderung kultureller Vereine, die dem Verband angehören.

Förderung der SKV-Vereine an Mieten,

Förderung durch den Technik- und Logistikpool, unterschieden nach Regelveranstaltungen und allgemeine Veranstaltungen der Vereine und Randkosten.

Für die ausführliche Offenlegung bedanken wir uns.

Broschüre kulturelle Vereine

Mehrmals in den letzten Jahren gab es für Bürger und Bürgerinnen und Neubürger Informationsbroschüren, wie z. B.:

- Vereins – und Freizeithandbuch Rüsselsheim,
- Angebote freier Träger,
- Sport in Rüsselsheim und Kultur in Rüsselsheim.

Mit Schreiben vom 16. September 2010 haben wir uns an den Eigenbetrieb Bildung und Kultur gewandt und Broschüren Beispiele dazugelegt. Nach Prüfung erhielten wir am 29. 9. 2010 einen Zwischenbescheid. Unsere Anfrage vom September 2010 wurde allerdings mit Schreiben vom 1. 3. 2011 nach Prüfung der Kosten und Machbarkeit abschlägig beschieden. Bei einer Auflage von 3.500 Stück werden Kosten von € 6.500 - 7.000 genannt.

Wir bleiben in dieser Angelegenheit am Ball.

Vergabeausschuss-Sitzung

An der Vergabebesitzung zur Förderung der Vereine nahmen am 23. 11. 2010 vom Vorstand Reinhard Zogeiser und Ulrich Waskow teil. Mit Walter Habertzettl wurde volles Einvernehmen erzielt.

Wegen der Problematik der Festbeträge bei der Jugendförderung wird über eine Projektförderung nachgedacht. Der Stadtverband wird die Richtlinien für die Gewährung von Zuschüssen der Stadt Rüsselsheim über die Förderung der kulturellen Vereine in Rüsselsheim – Bereich Kinder – und Jugendförderung diskutieren und Vorschläge unterbreiten.

„Internes“

An Sitzungen „Kultur im Sommer“, interkulturelle Tage, Jubiläen, Vereinsfeierlichkeiten und Vernissagen nahmen unsere Vorstandsmitglieder teil.

Der Vorsitzende ist Beiratsmitglied in der „Bürgerstiftung Festung“ und ist Mitglied im Freundeskreis der Bürgerstiftung Festung. Er besuchte die Beirats-Sitzungen und die Jahresmitgliederversammlung und nahm an Ortsbesichtigungen teil.

Unsere Mitgliedsvereine haben wir mit der INFO - INFO und TERMINE - TERMINE vom Dezember 2010 und mehreren Emails über Aktuelles und Wissenswertes in Schriftform und per Internet informiert.

51 unserer 52 Mitgliedsvereine haben Internetanschluss.

Trotzdem ist es wenig hilfreich, wenn Vereine die Vereinsdaten nicht aktualisieren und die Termine nicht ins Internet stellen.

Ich fordere sie hiermit auf, wie auch schon mehrfach via Internet geschehen, dies zu tun.

Jeder Mitgliedsverein hat einen Zugangscode. Sollte dieser Code verloren gegangen sein oder bei einem Vorstandswechsel abhanden gekommen sein, informieren sie bitte unseren Webmaster Erek Weidner.

Auf unserer Homepage finden sie die Einrichtung „Dokumente“, die wir laufend mit Wissenswertem ergänzen. Nachzulesen sind jetzt Vorstände und Beiräte seit der Gründung des Verbandes 1976. Dazugekommen ist auch die Aufstellung der Inhaber der Verdienstplakette seit 1992.

Vorstandssitzungen fanden montags im Treff 7a statt.

An sieben Vorstandssitzungen, anstelle der Vorstandssitzung am 10. Mai haben wir uns die vorgestellten Maßnahmen zur Haushaltskonsolidierung im Ratssaal im Rathaus angehört, 7. Juni, 5. Juli, 13. September, 22. November 2010 und 10. Januar und 14. März 2011 wurden Fragen, Probleme und Lösungen rund um die Stadt, den Kreis, den Verband mit seinen Mitgliedsvereinen erörtert und in Protokollen festgehalten.

Zum Schluss meiner Ausführungen der obligatorische Hinweis: alle Vorstandsämter werden ehrenamtlich durchgeführt.

An dieser Stelle spreche ich meinen Vorstandskolleginnen und Vorstandskollegen meinen herzlichsten Dank für die gute Mit- und Zusammenarbeit aus.

Ich danke für die Aufmerksamkeit.

Wortmeldungen zum Geschäftsbericht.

Frau Meixner Römer nimmt Stellung zum Antrag für das Wappen der Stadt in Silber für zwei Bürger der Stadt. Hier ist bisher keine Stellungnahme an den SKV erfolgt. Auch für sie gibt es in ihrer Arbeit Grenzen. Die Anträge werden von ihr entgegengenommen und dann zur Prüfung an die entsprechenden Stellen in der Verwaltung gegeben. Solange hier kein Ergebnis vorliegt, kann auch keine Weitergabe an Ältestenrat, Magistrat und Stadtverordnetenversammlung zur Beschlussfassung erfolgen.

Ganz persönlich bedauert sie, dass die Seniorenfastnacht nicht im gewohnten Rahmen stattfinden konnte. Ihr ist sehr wohl bewusst, dass viel Vorbereitung von Seiten der Aktiven eingeflossen ist und es auch eine Erwartungshaltung der Senioren gab.

Sie betont nochmals, dass das Ehrenamt eine Säule diese Stadt ist, man aber immer auch das jeweilige Anliegen und den gegebenen finanziellen Rahmen der Stadt miteinander abwägen muss.

TOP 3 Kassenbericht

Herr Waskow bittet die erschienen Pressevertreter keine Zahlen zu veröffentlichen. Ebenso wird das Protokoll der JHV, welches ins Internet gestellt wird, keine Zahlen beinhalten.

Herr Hans Werner Lutz trägt den Kassenbericht vor.

Herr Lutz bedankt sich im Namen aller Mitgliedsvereine bei der Stadt Rüsselsheim für die Förderung und die entgegengebrachte Unterstützung. Er macht darauf aufmerksam, dass es für unsere Mitgliedsvereine von existenzieller Bedeutung ist, ob und in welcher Höhe sie Mieten und Anteile an den Heizkosten bezahlen müssen. Zum Kassenbericht gab es keine Wortmeldungen.

TOP 4 Bericht der Kassenprüfer

Frau Heidemarie Müller, Volkschor und Herr Werner Römer, MGV Germania haben die Kasse geprüft und sachlich und rechnerisch für in Ordnung befunden.

Herr Römer verliest den Bericht, bestätigt eine ordnungsgemäße Führung der Kasse und beantragt auf Grund des schriftlich vorliegenden Berichts die Entlastung des Kassierers.

Ulrich Waskow dankt Frau Müller und Herrn Römer für die geleistete Arbeit.

TOP 5 Wahl eines/r Versammlungsleiters/rin

Für das Amt des Versammlungsleiters wird Herr Hermann Wolf, MGV Liederkranz Hassloch vorgeschlagen. Herr Wolf wird einstimmig gewählt. Herr Wolf nimmt das Amt an. Er dankt dem bisherigen Vorstand für die geleistete Arbeit. Der Stadtverband ist eine richtige Einrichtung, um gemeinsame Stärke der kulturellen Vereine nach außen zu demonstrieren. Er ist und bleibt ein Gewicht gegenüber der Politik. Er stellt die Beschlussfähigkeit fest. Es sind 54 Stimmberechtigte anwesend.

TOP 6: Entlastung des Vorstandes

Herr Wolf nimmt den Antrag von Hr. Römer auf und bittet um die Entlastung des Vorstands. Die Entlastung des Vorstands wird von der Versammlung einstimmig vorgenommen.

Herr Wolf leitet die Wahl des / der 1. Vorsitzenden ein und übergibt dann an den neu gewählten Vorsitzenden.

TOP 7 Neuwahl des Vorstandes und der Kassenprüfer

Für das Amt des 1. Vorsitzenden wird Herr Ulrich Waskow, GV Frohsinn, vorgeschlagen.

Ulrich Waskow wird einstimmig zum 1. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Er bedankt sich für das in ihn gesetzte Vertrauen. Er gibt bekannt, dass dies nun seine letzte Amtsperiode als 1. Vorsitzender des Stadtverbandes der kulturellen Vereine ist und er dann nicht mehr zur Verfügung steht. Er bedankt sich herzlich bei allen Vorstandsmitgliedern für ihre ehrenamtlich geleistete Arbeit und die gute Zusammenarbeit. Herr Ulrich Waskow bedankt sich beim Versammlungsleiter, Herrn Hermann Wolf, und setzt die weiteren Wahlen fort.

Reinhard Zogeiser steht für das Amt des 2. Vorsitzenden nicht mehr zur Verfügung, will aber gerne als Beisitzer weiterhin im Verband mitarbeiten.

Für das Amt der 2. Vorsitzenden wird Sabine Schaplowski, SKG Bauschheim, Abt. Gesang, vorgeschlagen. Sie gehört dem Vorstand seit 2003 als Beisitzerin und seit 2005 als 1. Schriftführerin an. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Sabine Schaplowski wird einstimmig zur 2. Vorsitzenden gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Kassierers wird Hans-Werner Lutz, Akkordeon Club 1933, vorgeschlagen. Er bekleidet das Amt seit 2003. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Hans-Werner Lutz wird einstimmig zum Kassierer gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt der 1. Schriftführerin wird Angelika Dittrich, Club Schwarze Elf vorgeschlagen. Sie arbeitet seit 2005 im Verband mit. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Angelika Dittrich wird einstimmig zur 1. Schriftführerin gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt der 2. Schriftführerin wird Heidemarie Müller, Volkschor, vorgeschlagen. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Heidemarie Müller wird einstimmig zur 2. Schriftführerin gewählt und nimmt die Wahl an.

Für das Amt des Pressewarts wird Richard Deisenroth, GTV Almarausch vorgeschlagen. Er gehört dem Vorstand seit 2000 an. Es gibt keine weiteren Vorschläge.

Richard Deisenroth wird einstimmig zum Pressewart gewählt und nimmt die Wahl an.

Die Beisitzer Monika Rink und Michael Mangesius kandidieren nicht wieder. Ulrich Waskow dankt Monika Rink, die seit 2005 dem Vorstand angehörte und Michaels Mangesius, der seit 2007 dem Vorstand angehörte für die Mitarbeit. Beiden wurde ein kleines Präsent übergeben.

Ulrich Waskow gratuliert Monika Rink, sie ist seit kurzem die 1. Vorsitzende des Sängerkreises Groß-Gerau.

Als Beisitzer werden Reinhard Zogeiser, MGV Liederkranz Haßloch und Detlef Ewert, CompuSer Club sowie Erik Weidner, RCV mit der Zusatzaufgabe Webmaster vorgeschlagen. Es erfolgen keine weiteren Vorschläge.

Detlef Ewert, Erik Weidner und Reinhard Zogeiser werden einstimmig als Beisitzer gewählt und nehmen die Wahl an.

Zum Schluss erfolgt die Wahl zum Kassenprüfer

Zum Kassenprüfer werden Herr Werner Römer, GV Germania und Herr Stefan Weber, Akkordeon Orchester vorgeschlagen. Beide sind bereit zu kandidieren.

Werner Römer und Stefan Weber werden einstimmig zum Kassenprüfer gewählt und nehmen die Wahl an.

TOP 8: Anträge

Es liegen zwei schriftliche Anträge um Aufnahme in den Stadtverband der kulturellen Vereine vor.

Der Verein „**Serbischer Verein Dunav e. V.**“ bittet schriftlich am 7. Februar 2011 um Aufnahme in den Stadtverband. Frau Jelena Vranjesevic, Kassiererin des Vereins, stellt den Verein vor.

Der Verein wurde 1977 gegründet, damals unter dem Namen Jugoradnik. Er ist offen für alle Bürger.

Der Vorstand empfiehlt den Mitgliedern der Jahreshauptversammlung nach Vorlage und Prüfung von Antrag die Aufnahme des Vereins „**Serbischer Verein Dunav e. V.**“ in den Stadtverband der kulturellen Vereine.

Die Aufnahme des Vereins wird einstimmig beschlossen.

Der Verein **Rumi e.V** ist trotz Einladung nicht zur Vorstellung erschienen. Somit konnte keine Abstimmung erfolgen.

TOP 10: Anfragen und Mitteilungen

Termine 2012

- Das **Mainfest** der Stadt Rüsselsheim findet am **29.04 bis 02.05.2011** statt.
- Der Stadtverband der interkulturellen Vereine (VIV) feiert das **Festival der Kulturen (früher Solidaritätsfest) am 13. und 14. August 2011.**
Wir bitten um rege Beteiligung, damit dieses Fest zu einem vollen Erfolg wird. Die Anmeldebögen sind bereits an alle Mitgliedsvereine verschickt worden.
- Der **Rüsselsheimer Kultursommer** findet vom 25. Juni bis 24. Juli 2011 statt. Alle Vereine wurden schriftlich zur Teilnahme aufgefordert. Der Eigenbetrieb Bildung und Kultur gibt eine Broschüre heraus.
- Die interkulturelle Woche 2011 findet deutschlandweit vom 23.9. bis 01.10.2011 statt. Genauere Termine liegen dem SKV noch nicht vor.
- Weitere Termine können der Übersicht **Marktveranstaltungen** der Stadt Rüsselsheim entnommen werden. Diese Übersicht haben die Mitgliedsvereine bereits erhalten.
- Der Stadtverband bittet bei Änderungen in den Vorständen diese mitzuteilen und auch im Internet aktuell zu halten.

Weitere Anfragen und Mitteilungen

- Manfred Powalka nimmt Stellung zur Auszeichnung seines Vereins mit dem Kulturpreis der Stadt. Er bedankt sich und stellt fest, dass diese Anerkennung auch als Anerkennung für den SKV zu sehen ist, der sich sehr für die kulturellen Belange der Stadt einsetzt. Er gibt weiterhin bekannt, dass der Heimatverein sich in diesem Jahr erstmalig mit einer Führung zu Friedhof und Opelmausoleum am

Kultursommer beteiligt. So wie der Termin feststeht, wird er in Terminliste des SKV eingepflegt. Zum Schluss macht er noch auf die neue Internetseite des Heimatvereins aufmerksam.

- Herr Auth vom RCV fragt nach den Fortschritten bei der Zusammenarbeit mit dem Sportbund in Zusammenhang mit Vereinen mit eigenen Liegenschaften. Herr Häußler vom Sportbund gibt bekannt, dass in Zusammenarbeit mit dem Sportamt eine Modellrechnung erstellt wurde. Es wird demnächst ein Gespräch mit dem SKV geben, was hier auf die Kulturvereine übertragbar ist. Vereine mit eigenen Liegenschaften geraten durch die erschwerte wirtschaftliche Situation, z. B. Erhöhung der Energiepreise in eine prekäre Lage und sind im Nachteil zu den Vereinen, die kostenfrei Plätze und Hallen der Stadt nutzen können.
- Herr Kleinböhl von den Chören der SKG Bauschheim gibt bekannt, dass sein Verein im Jahr 2013 sein 150-jähriges Jubiläum feiert. Aus diesem Grund sollten alle Vereine, die in diesem Jahr ein Jubiläum feiern, Absprachen treffen, um Terminüberschneidungen zu vermeiden. Der Stadtverband nimmt den Vorschlag auf. Folgende Vereine sind betroffen.
 - 160 Jahre Liederkranz Rüsselsheim
 - 150 Jahre Chöre der SKG Bauschheim
 - 140 Jahre GV Germania
 - 100 Jahre Gebirgstrachtenverein Almarausch
 - 25 Jahre Shantychor
- Walter Schmid vom Zitherclub gibt bekannt, dass der Zitherclub dringend einen Übungsleiter sucht. Dieser muss nicht unbedingt Zither spielen, aber auf jeden Fall ein Saiteninstrument beherrschen. Das Repertoire reicht von klassisch bis modern. Albrecht Schmidt, Winzerverein bietet an, bei der Musikschule nachzufragen.

Die Jahreshauptversammlung des Stadtverbandes findet satzungsgemäß im 1. Quartal eines Jahres statt. Die nächste JHV wird auf Sonntag, 25. März 2012 festgelegt.

Der 1. Vorsitzende, Herr Ulrich Waskow, dankt allen Anwesenden für die Teilnahme und die Aufmerksamkeit und schließt die Versammlung um 11:20 Uhr.

Für das Protokoll
Sabine Schaplowski
2. Vorsitzende

Ulrich Waskow
1. Vorsitzender